

Betreute Abschlussarbeiten

(Master, Magister, Diplom; Stand: Oktober 2024)

- (86) Machtverhältnisse im medialen Klimadiskurs. Eine Diskursanalyse der journalistischen Berichterstattung über die Proteste in Lützerath im Januar 2023. Masterarbeit, Tübingen, Juli 2024, 114 S.
- (85) „Follow me for mental health“: Mental-Health-Influencer*innen auf Instagram und Motive für die (Nicht-)Rezeption ihrer Inhalte. Masterarbeit, Tübingen, Juni 2024, 90 S.
- (84) „Cancel Culture“ – ein Symptom der digitalen Debattenkultur? Eine qualitative Befragung von jungen Erwachsenen zur Einschätzung von „Cancel Culture“ in digitalisierten Öffentlichkeiten. Masterarbeit, Tübingen, Februar 2024, 96 S.
- (83) Visuelle Repräsentationen von Queerness in der Werbekommunikation. Medientheoretische Perspektiven und Analysen. Masterarbeit, Tübingen, Februar 2024, 130 S.
- (82) Medienmacht und publizistische Kontroverse: R.D. Prechts und H. Welzers „Die Vierte Gewalt“ und die Debatte über Waffenlieferungen an die Ukraine. Eine Diskursanalyse. Masterarbeit, Tübingen, Januar 2024, 86 S.
- (81) Keine Liebe ohne Alkohol? Eine qualitative Inhaltsanalyse zum Alkohol(-konsum) in den Dating-Reality Formaten *Der Bachelor* und *Temptation Island V.I.P.* Masterarbeit, Tübingen, April 2023, 111 S.
- (80) Wenn Hashtag Feminismus und digitaler Antifeminismus aufeinandertreffen: eine kritische Diskursanalyse des deutschsprachigen Twitter-Diskurses zum Vorwurf sexualisierter Gewalt gegen Comedian Luke Mockridge. Masterarbeit, Tübingen, März 2023, 98 S.
- (79) App-solut ungeeignet? Kindgerechte In-App-Werbung: eine Inhaltsanalyse von Werbung in kostenlosen Spiele-Apps des Google Play Stores. Masterarbeit, Tübingen, März 2023, 109 S.
- (78) Homosexualität im Fußball – Eine kritische Analyse des Mediendiskurses seit dem Outing Thomas Hitzlspergers im Jahr 2014. Masterarbeit, Tübingen, Mai 2022, 91 S.
- (77) Klassistische Diskriminierung. Medienzugang, mediale Repräsentation und Mediennutzung – eine Befragung von armutsgefährdeten Menschen. Masterarbeit, Tübingen, April 2022, 91 S.
- (76) Strategische Kommunikation versus Journalismus: (Selbst-)Darstellung von Frauen in der Politik am Beispiel Annalena Baerbocks. Masterarbeit, Tübingen, April 2022, 81 S.
- (75) Agonism and the Limits of Pluralism. The Use of Enemy Concepts in British and German Parliamentary Debates on Covid-19. Masterarbeit, Tübingen, Februar 2022, 81 S.

- (74) Politik und Sprache. Eine vergleichende inhaltsanalytische Untersuchung der parlamentarischen Initiativen der FPÖ-Salzburg sowie der Online-Kommunikation auf der Facebook-Seite von Marlene Svazek im Zeitraum von Oktober 2018 bis Juli 2019. Masterarbeit, Salzburg, Januar 2021, 162 S.
- (73) *How dare you make a meme of me?! Kritik an Greta Thunberg in Form von Internet-Memes.* Eine semiotisch-strukturelle Analyse ausgewählter Image-Macros und Photoshopreaktionen. Masterarbeit, Salzburg, September 2020, 183 S.
- (72) Zwischen Sollen, Wollen und Müssen. Die Hör- und Sichtbarkeit von Frauen und Männern in öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehnachrichten. Masterarbeit, Salzburg, August 2020, 139 S.
- (71) Klage in Polen, Emmy in den USA. Eine medienbasierte Untersuchung des erinnerungskulturellen Diskurses um *Unsere Väter, unsere Mütter* (D, 2013). Masterarbeit, Salzburg, März 2020, 200 S.
- (70) Alles nur Show? Eine Analyse der (Selbst-)Repräsentation deutscher Rapperinnen in ihren Musikvideos. Masterarbeit, Salzburg, April 2019, 130 S.
- (69) Real-Crime-Time. Analyse der US-amerikanischen Netflix-Produktion *Making a Murderer* (2015) als Beispiel des Hybridgenres True Crime. Masterarbeit, Salzburg, April 2019, 152 S.
- (68) Rassistische Stereotype in Wahlkampfzeiten. Eine Inhaltsanalyse der *Kronen Zeitung* zur Nationalratswahl 2017. Masterarbeit, Salzburg, März 2019, 141 S.
- (67) Shitstorms und Grenzverletzungen. Eine Inhaltsanalyse der Diskussion gesellschaftlicher Werte und Normen im H&M-Shitstorm. Masterarbeit, Salzburg, März 2019, 132 S.
- (66) Boom Headshot! Eine kritische Analyse des Diskurses über Videospiele in Wissenschaft, Medien und Fankultur. Masterarbeit, Salzburg, Februar 2019, 151 S.
- (65) Satiremedien als kritische Beobachter der etablierten Medien? Die Repräsentation österreichischer Medien im Online-Satiremagazin *Die Tagespresse*. Masterarbeit, Salzburg, Februar 2019, 144 S.
- (64) Vier Wände und zwei Screens. Zur gruppenspezifischen Aneignung von Second Screen Apps beim Fernsehen zuhause. Am Beispiel der Begleitapp zur TV-Quizshow *Spiel für dein Land* (2017). Masterarbeit, Salzburg, Dezember 2018, 113 S.
- (63) Geschlecht, Ethnie, Klasse – eine Analyse sozialer Kategorien in *Orange is the new black*. Masterarbeit, Salzburg, Juni 2018, 100 S.
- (62) Die Medienrealität des Syrienkriegs. Framing-Analyse der deutschen und russischen Presseberichterstattung über den Syrienkrieg. Masterarbeit, Salzburg, April 2018, 120 S.
- (61) Der Kinderzeitschriftenmarkt. Eine vergleichende Analyse dreier ausgewählter Titel für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Masterarbeit, Salzburg, Juli 2017, 120 S.
- (60) *Once upon a brand.* Social Media Marketing – Der Kampf um Comments, Likes und Shares in sozialen Medien. Masterarbeit, Salzburg, Juli 2017, 182 S.
- (59) Rezeption von Geschichte: Eine medienbiographische Untersuchung zur Bedeutung medial repräsentierter Geschichte im Leben junger Erwachsener. Masterarbeit, Salzburg, Mai 2017, 157 S.

- (58) „Immer diese Ösis“. Eine empirische Untersuchung zu Österreich-Stereotypen in deutschen Satiresendungen anhand der Bundespräsidentenstichwahlen von 2016. Masterarbeit, Salzburg, Mai 2017, 182 S.
- (57) Identität hat keine Grenzen. Eine Befragung von Trans*personen zu ihrer medialen Darstellung. Masterarbeit, Salzburg, April 2017, 136 S.
- (56) Der Einfluss der Medien auf fremdenfeindliche Darstellungen. Wirkung ethnischer Stereotype im *Tatort*. Masterarbeit, Salzburg, April 2017, 138 S.
- (55) Inszeniert oder authentisch? Die Wirkung prominenter Testimonials auf Rezipierende. Masterarbeit, Salzburg, April 2017, 148 S.
- (54) Faszination Heimat. Der „neue“ Heimatdiskurs in Supplements österreichischer Tageszeitungen. Masterarbeit, Salzburg, September 2015, 180 S.
- (53) Mediale Inszenierung von Red Bull Stratos. Eine Inhaltsanalyse von ausgewählten Tageszeitungen im deutschsprachigen Raum. Masterarbeit, Salzburg, April 2015, 153 S.
- (52) Informationsverhalten, Wahlverhalten und Einstellungen zu Politik: Die politischen Informationsrepertoires junger Wahlberechtigter aus Salzburg im Kontext der Europawahl 2014. Masterarbeit, Salzburg, Februar 2015, 162 S.
- (51) Die Inszenierung von Kultur, Körper und Geschlecht in Darren Aronofskys Filmen *The Wrestler* und *Black Swan*. Eine vergleichende Filmanalyse. Masterarbeit, Salzburg, August 2014, 170 S.
- (50) Das Publikum der Elternzeitschriften. Zielgruppenorientierung auf Basis der Mediennutzertypologien. Masterarbeit, Salzburg, August 2014, 158 S.
- (49) Das Attentat hat ein Gesicht. Inszenierung des Attentäters Anders Behring Breivik in den Nachrichtenmagazinen *Spiegel*, *Profil* und *Time*. Masterarbeit, Salzburg, Februar 2014, 198 S.
- (48) Der Public Value des österreichischen Privatsenders Servus TV. Masterarbeit, Salzburg, Oktober 2013, 138 S.
- (47) Phänomen Entgrenzung in der Kommunikationswissenschaft. Eine Sekundäranalyse mit ergänzender Berücksichtigung des weiblichen Geschlechts. Masterarbeit, Salzburg, Oktober 2013, 150 S.
- (46) Gleich und anders?! Inhaltsanalyse zur Darstellung deutscher Fußballnationalspieler mit Migrationshintergrund in Printmedien. Masterarbeit, Salzburg, Oktober 2013, 137 S.
- (45) „Schau in die *Krone*.“ Jugendrelevante Themen in der *Kronen Zeitung*. Eine Inhaltsanalyse. Magisterarbeit, Salzburg, Juni 2013, 191 S.
- (44) Alter/Generation, Stereotype, Medien. Eine systematische Literaturanalyse. Magisterarbeit, Salzburg, Juni 2013, 203 S.
- (43) Geschichte im Radio. Die Sendereihe *Das Kalenderblatt* im Bayerischen Rundfunk. Masterarbeit, Salzburg, April 2013, 140 S.

- (42) Was debattiert wird. Diskursanalyse der Debatte um das Gedicht „Was gesagt werden muss“ von Günter Grass. Masterarbeit, Salzburg, Februar 2013, 134 S.
- (41) Tag der Freude, Nacht der Schande. Eine Diskursanalyse des Gedenktagsjournalismus zum 9. November in *Süddeutsche Zeitung*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *die tageszeitung*, *Die Welt* und *Die Zeit*. Masterarbeit, Salzburg, Dezember 2012, 174 S.
- (40) Medien – Macht – Kontrolle. Das Zusammenspiel von Medien, Politik und Wirtschaft in Italien. Magisterarbeit, Salzburg, Oktober 2012, 177 S.
- (39) Adolf Hitler im Film. Veränderungen in der filmischen Darstellung Hitlers anhand ausgewählter filmischer Beispiele und Diskursanalysen über deren Berichterstattung. Magisterarbeit, Salzburg, September 2012, 180 S.
- (38) Stereotypisiertes Österreich. Medial vermittelte Konstruktionen Deutscher und Schweizer Zeitungen über Österreich und seine EinwohnerInnen. Magisterarbeit, Salzburg, August 2012, 156 S.
- (37) *Alles was Recht ist!* Persönlichkeitsschutz versus Medienfreiheit – zwangsläufig ein Grundkonflikt (?) Masterarbeit, Salzburg, Juni 2012, 196 S.
- (36) *Das ist doch wohl ein Witz, oder?* Witze, Karikaturen, Cartoons, Comics und darin erhaltene Stereotype in der österreichischen Tagespresse. Magisterarbeit, Salzburg, Jänner 2012, 250 S.
- (35) Medienanalytische Cultural Studies vs. anglo-amerikanische Kommunikationsforschung. Magisterarbeit, Salzburg, Oktober 2011, 111 S.
- (34) Recht und Ethik in der Werbung. Womit befasst sich der *Deutsche Werberat*? Magisterarbeit, Salzburg, September 2011, 193 S.
- (33) Der inszenierte Widerstand. Eine diskursanalytische Untersuchung der Spielfilme „Stauffenberg“ und „Operation Walküre – Das Stauffenberg-Attentat“. Magisterarbeit, Salzburg, Juli 2011, 192 S.
- (32) Politische Berichterstattung in den Massenmedien. Die Tageszeitungen „Der Standard“ und die „Kronen-Zeitung“ zur Bundespräsidentenwahl 2010. Eine Inhaltsanalyse. Magisterarbeit, Salzburg, November 2010, 151 S.
- (31) Moderne Passionsspiele im öffentlichen Diskurs. Eine vergleichende Analyse der publizistischen Kontroversen um die Filme „Das Leben des Brian“, „Die letzte Versuchung Christi“ und „Die Passion Christi“. Magisterarbeit, Salzburg, Juni 2010, 154 S.
- (30) Das Verhältnis zwischen Polizei und Massenmedien in Österreich. Magisterarbeit, Salzburg, März 2010, 142 S.
- (29) Jugendliche und ihr Interesse an Politik. Eine qualitative Analyse des Informationsverhaltens Salzburger Jugendlicher. Magisterarbeit, Salzburg, August 2009, 203 S.
- (28) Die Gegenwart der Vergangenheit im Film. Eine Diskursanalyse österreichischer und deutscher Rezensionen der Filme *Napola*, *Sophie Scholl* und *Fateless*. Magisterarbeit, Salzburg, Mai 2009, 300 S.

- (27) Putins Nachfolger. Die russische Präsidentschaftswahl 2008 in den Fernsehnachrichten der Sender *Pervyj Kanal*, *Rossija* und *NTV*. Magisterarbeit, Salzburg, Mai 2009, 240 S.
- (26) Transformationsprozesse. Das mazedonische und das slowenische Mediensystem im Vergleich. Magisterarbeit, Salzburg, Dezember 2008, 131 S.
- (25) „Das Institut in der Aktentasche“. Die Gründung des Salzburger Instituts für Publizistik und Kommunikationstheorie unter besonderer Berücksichtigung des Dr. René Marcic. Magisterarbeit, Salzburg, Januar 2008, 165 S.
- (23) (24) Wahlwerbung in Österreich. Eine Inhaltsanalyse der Anzeigen ausgewählter Tageszeitungen und Plakate zur Nationalratswahl. Magisterarbeit, Salzburg, Juni 2007, 373 S. (Zwei Verfasser*innen)
- (22) Frauen- und Männerzeitschriften im Vergleich. Eine Inhaltsanalyse. Magisterarbeit, Salzburg, Mai 2007, 118 S.
- (21) Jugendliche Leserinnen und Leser: Das missachtete Publikum? Eine vergleichende Inhaltsanalyse der Oberösterreichischen Nachrichten und der Salzburger Nachrichten. Magisterarbeit, Salzburg, Mai 2007, 147 S.
- (20) Publikumszeitschriften für Frauen ab 50. Eine vergleichende Inhaltsanalyse der Titel *Brigitte* und *Brigitte Woman*. Magisterarbeit, Göttingen, Juli 2006.
- (19) Lebenshilfe vom Kiosk? Zur Ratgeberfunktion der Zeitschrift *Psychologie Heute*. Magisterarbeit, Göttingen, April 2006.
- (18) Die Onlineaktivitäten deutscher Tageszeitungen und die Auswirkungen auf die Printtitel. Diplomarbeit, Göttingen, März 2006.
- (17) Medienmanipulation in Kriegszeiten am Beispiel der Golfkriege. Diplomarbeit, Göttingen, März 2006.
- (16) Medienkompetenz theoretisch und praktisch – Beobachtung eines medienpädagogischen Projekts von „Blickwechsel e.V.“. Diplomarbeit, Göttingen, Februar 2006.
- (15) Überlegungen der Verlage, junge Leserinnen und Leser zu erreichen. Diplomarbeit, Göttingen, Februar 2006.
- (14) Kultur-PR am Beispiel des Jungen Theaters und des Deutschen Theaters in Göttingen. Diplomarbeit, Göttingen, Februar 2006.
- (13) Die Kanzlerkandidaten im Bundestagswahlkampf 2005 in den Qualitätszeitungen. Eine Analyse ausgewählter Beispiele. Diplomarbeit, Göttingen, Februar 2006.
- (12) „Tour de France“-Berichterstattung in Deutschland – Eine Analyse von Strukturen, Themen und ausgewählten Beispielen. Magisterarbeit, Göttingen, Februar 2006.
- (11) Computer schon im Vorschulalter? Die Einführung eines neuen Mediums in einem kleinstädtischen Kindergarten. Diplomarbeit, Göttingen, Februar 2006.
- (10) Entwicklungen des Themas Doping in der „Tour de France“-Berichterstattung von 1996 bis 2004. Magisterarbeit, Göttingen, Januar 2006.

(9) Möglichkeiten und Grenzen von Weblogs für die PR-Kommunikation. Diplomarbeit, Göttingen, Januar 2006.

(8) Deutsche nationale Identität und Multikulturalismus. Zur Konstruktion von Deutschsein in den publizistischen Kontroversen zur „Leitkultur“. Magisterarbeit, Göttingen, Januar 2006.

(7) Die Mediatisierung der politischen Kommunikation – Tendenzen, Chancen und Risiken für die politischen Akteure. Ein Literaturbericht. Diplomarbeit, Göttingen, Dezember 2005.

(6) Die Themen Aus- und Fortbildung, Gesundheit, Sozialpolitik, Sicherheit und Frauen in Mitarbeiterzeitschriften. Eine vergleichende Analyse von „Bosch-Zünder“ und „Conti Intern“. Diplomarbeit, Göttingen, Dezember 2005.

(5) Kommunikation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über elektronische Netzwerke. Eine vergleichende Inhaltsanalyse ausgewählter Internetseiten. Diplomarbeit, Göttingen, Dezember 2005.

(4) Verlauf und Ergebnis politischer Skandale in der Bundesrepublik Deutschland. Die Akteure und die Rolle der Massenmedien. Diplomarbeit, Göttingen, Dezember 2005.

(3) Medienkompetenz als eine wichtige Voraussetzung für erfolgreichen Jugendmedienschutz. Diplomarbeit, Göttingen, Dezember 2005.

(2) „United for Excellence“? Interne Kommunikation im Fusionsprozess der Contitech AG mit der Phoenix AG. Eine Analyse ausgewählter Maßnahmen. Diplomarbeit, Göttingen, November 2005.

(1) Die Darstellung des Kandidaten John Kerry in der US-amerikanischen und deutschen Presse. Eine Analyse ausgewählter Beispiele unter besonderer Berücksichtigung des „bandwagon effect“. Magisterarbeit, Göttingen, Oktober 2005.